



BS-Vermessungs-Blatt mit Live-Service im vor-Ort-Termin (LSP-1)

Vermessung zur Anfertigung einer	<input type="checkbox"/> Unterziehweste <input type="checkbox"/> Überziehweste	erfolgte auf dieser Referenzbekleidung: _____
Träger/-in (Name, Vorname):	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Div.	und/oder Pers.-Nr.: _____

1 Körpergröße (in cm)	▶	cm	2 Körpergewicht (in kg)	▶	kg
------------------------------	---	----	--------------------------------	---	----

3 Brustumfang auf Höhe der Brustwarzen	4 Umfang auf Höhe des Bauchnabels		
<p>Messen Sie den gesamten Brustumfang auf Höhe der Brustwarzen. Arme seitlich heben, das Maßband unter den Armen herum führen, die Arme wieder senken und Messwert vorne ablesen lassen und hier notieren.</p>	<p>Messen Sie den Körperrumfang der gesamten Taille auf Höhe des Bauchnabels. Hierzu das Maßband um den Körper herumführen und den Messwert vorne ablesen lassen und hier notieren.</p>		
▶	cm	▶	cm

5 Länge von Sternumknochen (Beginn der Halsgrube) bis zum oberen Rand des Gürtels.	6 Länge vom hervorstehenden 7. Halswirbel bis zum oberen Rand des Gürtels.		
<p>Messen Sie die Länge vom Brustbein bis zum oberen Rand des Gürtels. Hierzu den unteren Rand der Halsgrube unterhalb des Kehlkopfes ertasten + dort das Maßband ansetzen, Länge am oberen Gürtelrand ablesen lassen + hier notieren.</p>	<p>Messen Sie an der Körperrückseite die Länge vom 7. Halswirbel bis zum oberen Rand des Gürtels. Hierzu den exponierten 7. Halswirbel am Rückgrat ertasten, Maßband ansetzen, Länge am oberen Gürtelrand ablesen lassen + hier notieren.</p>		
▶	cm	▶	cm

7 BH-Größe (cm)	▶	cm	8 Cup -Größe	▶	
------------------------	---	----	---------------------	---	--

9 Frauen messen bitte noch diese zusätzlichen Werte:

<p>Messen Sie an der Körpervorderseite die Länge vom Brustbein über die Brust bis zur Brustlinie (= Höhe der Brustwarzen).</p>	<p>Messen Sie an der Körpervorderseite die Länge vom Brustbein über die Brust bis zum oberen Rand des Gürtels.</p>	<p>Messen Sie bitte noch den gesamten Umfang des Brustkorbs direkt unterhalb der Brust.</p>			
▶	cm	▶	cm	▶	cm

Größenfestlegung

① Durch Vermessung ermittelte Größe der Schutzweste: _____

② Davon abweichende Größen-Empfehlung durch B&S: _____

Träger/-in wählt Größe...
 Zutreffendes bitte ankreuzen:

① lt. Vermessung ② lt. abweichender Empfehlung

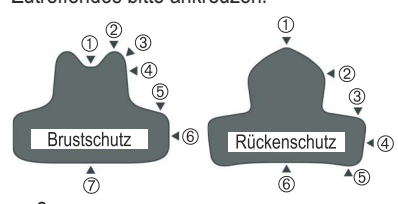
mit folgenden Reduzier-Steps a 0,5 cm

Front-Panel : 1/____ 2/____ 3/____ 4/____ 5/____ 6/____ 7/____

Rücken-Panel: 1/____ 2/____ 3/____ 4/____ 5/____ 6/____

Anm.1: _____

Fortsetzung auf Beiblatt



Auftrag-Nr. Kunde/-in:	Auftrag-Nr. Brief & Siegel:	Kd.-Nr. bei BS :
Das vorstehende Vermessungsergebnis wird hiermit von dem/der Auftraggeber/-in bestätigt und zur individuellen Anfertigung beauftragt.		
PLZ, Ort	Datum	
Vermessungs-/Beschaffungsbeauftragte/r	Vermessene/r Träger/-in	BS-Behördenverlag (Uwe Olfemann)





Vorbereitung auf den Live-Service-Termin mit Vermessung

1. Ziel der Vermessung ist es, jeder Person die größtmögliche Körperabdeckung durch die Schutzeinlagen bei minimalster Einschränkung der Bewegungsfreiheit zu gewährleisten. Das BSST-Größensystem bietet Ihnen in den Basisgrößen maximalen Schutz in den Vitalbereichen und eine im Schutzwestenbereich unerreichte seitliche Flankenüberlappung von ca. 8 cm. Damit sind der Sekundenbereich (Herz, Aorta, Lungenstamm) und der Minutenbereich (Lunge, Leber, Milz, große Blutgefäße) unter Berücksichtigung aller ergonomischen Gegebenheiten und der individuell bevorzugten Trageweisen (siehe 2.) bestmöglich abgedeckt. Nur so kann die Weste Ihren Anschaffungszweck erfüllen! Denn nicht passende oder unangenehm sitzende Stangenwesten bleiben auf dem Beifahrersitz oder im Kofferraum liegen!
2. Damit die Weste später richtig sitzt, werden die Zuschnitte aus den Vermessungsangaben so bestimmt, dass Ihre Bewegungsfreiheit im Arm-, Hals- und Gürtelbereich nicht eingeschränkt wird. Insbesondere wird die Länge der Weste und die Größe der Schutzeinlagen so festgelegt, dass die Weste im Sitzen nicht gegen den Hals schiebt oder bei Standardbewegungen am Körper wandert. Daher sollen Männer wie Frauen zur Vermessung eine Hose mit üblichem Taillensitz (Gürtellinie) tragen, um etwaige Beschränkungen in vorgebeugter oder sitzender Position prüfen zu können. Nur so lassen sich nötige Anpassungen an der Westenkontur ermitteln.
3. Bestimmen Sie ggf. eine für die gesamte Westenbestellung und/oder Vermessung verantwortliche Person, die die begonnene Vermessung nach unserer Einweisung ggf. im Hause fortsetzen kann, z.B. für die zum Termin verhinderten Personen. Füllen Sie die Vermessungsprotokolle soweit möglich für die Personen vor, die wir gemeinsam vermessen sollen. So bliebe mehr Zeit für die auf Ihre dienstlichen Belange zugeschnittene Beratung, Musterpräsentation und Materialtests. Nehmen Sie die Vermessung nicht allein ohne Hilfe einer anderen Person vor, weil jede Beuge- und Drehbewegungen u. U. falsche Messdaten ergibt. Beauftragen Sie bitte eine zweite Person mit der Vermessung und Eintragung der Werte in das Erfassungsblatt. Nur so nehmen Sie eine unabgelenkte und entspannte Haltung ein und ermöglichen das korrekte Ablesen.
4. Das Vermessungsblatt muss der vermessenen Person zweifelsfrei zugeordnet werden können. Es kann handschriftlich in Blockschrift oder direkt am PC ausgefüllt werden. Bei einer Online-Bestellung kann für jede auszustattende Person das persönliche Messblatt hochgeladen werden oder später per E-Mail nachgesendet werden. Die Übertragung aller Daten und Nachrichten zu uns erfolgt mit SSL-Verschlüsselung und vollkommen datenschutzkonform.
5. Legen Sie für jede/n Träger/-in fest, wie die persönliche Schutzweste überwiegend oder jahreszeitenbedingt getragen wird:
als Unterziehweste: Vermessung sollte dann max. auf dünnem Referenz-Bekleidungsstück erfolgen (T-Shirt, Oberhemd);
als Überziehweste: Vermessung auf bevorzugter Oberbekleidung als Referenzbekleidung (Jacke, Sweater, Pullover)
beide Trageweisen: Vermessung dann bitte auf einem entsprechend mitteldickem Referenz-Kleidungsstück (Pullover, Sweater).
Bei optimaler Vermessung + Anprobe hat Ihre Weste eine seitliche Überlappung von **ca. 8 cm** an jeder Körperflanke.
Das lässt sowohl im Falle geringer Gewichtszunahmen, wechselnd dicker Unterbekleidung oder bei Verwendung als Überziehlösung einen gewissen Tolleranzbereich.
6. Tipps zur Zweit- und Wechselhülle:
Aus vorgenannten Gründen legen sich einige Mitarbeiter/-innen eine zweite Unterziehhülle (UH 10) oder eine Coolmax-Unterziehhülle (UH-20) zu. Die UH-10 kann auf dickerer Bekleidung vermessen werden und beim Tragen unter der Outdoorbekleidung wie Mantel, Parka oder Jacke verborgen werden. Diese Tragelösung hat auch den Vorteil, dass man sich zum Lüften oder zur Sitzveränderung der Weste nicht komplett entkleiden muss. Grundsätzlich sollte die Unterziehragehülle aber so dicht wie möglich - aber auch nicht direkt am Körper - getragen werden. Ein Funktionsshirt auf der Haut sorgt für angenehmes Tragegefühl, Belüftung und Feuchtigkeitstransport. Die Anschaffung einer Zweithülle zum Wechseln ist sinnvoll, wenn die erste in der Pflege/Wäsche ist. So muss man im Dienstalltag nicht komplett auf die Schutzweste verzichten.
7. Aus den Angaben im Vermessungsblatt errechnet der Hersteller BSST computergesteuert die Formgebung und Kontur der Tragehüllen und der Schutzeinlagen. Wir liefern Ihnen Ihre Schutzweste komplett einsatzbereit mit den fertig eingelegten Schutzlösungen aus. Das kann 4 bis 6 Wochen ab Auftragserteilung dauern. Funktionsshirts, Trauma-Sets und Transport-/Aufbewahrungstaschen für Ihre Westenausstattung sind optional bestellbar. Für unsere Überziehwesten können Brust- und Rückenschilder mit Reflexschrift und MOLLE PALS®-Zubehörartikel bestellt werden (adaptierbare Taschen und Geräteholster für Tel., Notrufgeräte, RSG, Handschellen).

